

Vorschlag ist auf dem Tisch: So viel sollen Bürgermeister und Referenten verdienen

AMTSENTSCHÄDIGUNG: Initiative im Regionalrat

BOZEN. Versprochen ist versprochen! Vor den Gemeindevahlen im Mai wurde den Bürgermeistern und Gemeindefeferenten eine Aufbesserung der Bezüge in Aussicht gestellt. Dies ist durchaus berechtigt, denn die Amtsentchädigungen wurden in den vergangenen 20 Jahren so gut wie gar nicht erhöht, aber auf der anderen Seite sind Arbeit und Verantwortung der Gemeindeverwalter deutlich angestiegen. ▶ Seite 11



Vergoldet ist seine Kette, die Arbeit eines Bürgermeisters wird nicht gerade bestens bezahlt.



Südtirol



„Im Schnitt steigen die Bürgermeisterbezüge um zwölf Prozent in 20 Jahren. Das ist überfällig. Die Inflation war deutlich höher und die Verantwortung der Gemeindeverwalter hat zugenommen.“

Regionalassessor Franz Locher

So sollen die Bürgermeistergehälter ansteigen

Gemeinde	Einwohner	Monatliche Amtsentschädigung in Euro (Brutto)	Neuer Gehaltsvorschlag		
			+%	+Euro (Brutto)	Gesamt in Euro (Brutto)
Waidbruck	201	2.210	20%	442	2.652
Proveis	252	2.210	20%	442	2.652
Laurein	337	2.210	20%	442	2.652
Kuens	389	2.210	20%	442	2.652
Altirei	399	2.210	20%	442	2.652
Prettau	538	3.166	18%	569,88	3.736
Kurtinig	654	3.166	18%	569,88	3.736
Prags	666	3.444	18%	619,92	4.064
Plaus	743	3.166	18%	569,88	3.736
U. I. Frau im Walde - St. Felix	775	3.306	18%	595,08	3.901
Hafing	794	3.444	18%	619,92	4.064
Martell	832	3.444	18%	619,92	4.064
Glurns	913	3.270	18%	588,60	3.859
Taufers	968	3.270	18%	588,60	3.859
Vöran	982	3.453	18%	619,92	4.064
Tiers	1008	3.444	18%	619,92	4.064
Andrian	1021	3.444	18%	619,92	4.064
Franzensfeste	1026	3.444	18%	619,92	4.064
Truden	1043	3.444	18%	619,92	4.064
Plattene	1120	3.444	18%	619,92	4.064
Stilfs	1201	3.444	18%	619,92	4.064
Rodeneck	1269	3.444	18%	619,92	4.064
Schnals	1272	3.444	18%	619,92	4.064
Magreid	1296	3.444	18%	619,92	4.064
Wengen	1380	3.444	18%	619,92	4.064
Riffian	1380	3.444	18%	619,92	4.064
Mühlwald	1402	3.444	18%	619,92	4.064
Corvara	1487	3.444	18%	619,92	4.064
St. Pankraz	1524	3.444	18%	619,92	4.064
Lüsen	1553	3.444	18%	619,92	4.064
Niederdorf	1587	3.444	18%	619,92	4.064
Tschermers	1589	3.444	18%	619,92	4.064
Percha	1643	3.444	18%	619,92	4.064
Aldain	1653	3.444	18%	619,92	4.064
Mölnen	1686	3.444	18%	619,92	4.064
Montan	1720	3.444	18%	619,92	4.064
Barbian	1765	3.444	18%	619,92	4.064
St. Martin in Thurn	1769	3.444	18%	619,92	4.064
Terenzen	1771	3.444	18%	619,92	4.064
Schluderns	1811	3.444	18%	619,92	4.064
Gargazon	1821	3.444	18%	619,92	4.064
Villanders	1887	3.444	18%	619,92	4.064
Sexten	1900	3.444	18%	619,92	4.064
Burgstall	1951	3.444	18%	619,92	4.064
Tisens	1982	3.444	18%	619,92	4.064
Welschnofen	2022	4.453	15%	667,95	5.121
St. Christina	2036	4.453	15%	667,95	5.121
Moos in Passeier	2050	4.587	15%	688,05	5.275
Nals	2050	4.587	15%	667,95	5.121
Kurtatsch	2220	4.453	15%	667,95	5.121
Brenner	2291	4.453	15%	667,95	5.121
Graun	2322	4.502	15%	675,30	5.177
Gries	2323	4.453	15%	667,95	5.121
Kastelbell-Tschars	2375	4.453	15%	667,95	5.121
Tirol	2530	4.870	15%	730,50	5.601
Villnöss	2560	4.502	15%	675,30	5.177
Lajen	2717	4.502	15%	675,30	5.177
Freienfeld	2718	4.598	15%	689,70	5.288
Wolkenstein	2736	4.870	15%	730,50	5.601
Branzoll	2765	4.453	15%	667,95	5.121
Marling	2847	4.453	15%	667,95	5.121
Ulten	2886	4.598	15%	689,70	5.288
Weisberg-Taisten	2906	4.453	15%	667,95	5.121
Pfalzen	2912	4.587	15%	688,05	5.275
Rasen-Antholz	2948	4.598	15%	689,70	5.288
Kiens	2957	4.598	15%	689,70	5.288
Feldthurns	3025	5.119	12%	614,28	5.733
Schenna	3053	5.486	12%	658,32	6.144
Pfiftsch	3069	5.119	12%	614,28	5.733
Jenesien	3079	5.119	12%	614,28	5.733
Enneberg	3192	5.119	12%	614,28	5.733
Olang	3192	5.119	12%	614,28	5.733
Mühlbach	3212	5.486	12%	658,32	6.144
St. Martin i. P.	3223	5.119	12%	614,28	5.733
Gais	3238	5.119	12%	614,28	5.733
Vintl	3309	5.119	12%	614,28	5.733
Natz-Schabs	3329	5.119	12%	614,28	5.733
Toblach	3393	5.119	12%	614,28	5.733
Karneid	3433	5.486	12%	658,32	6.144
Innichen	3438	5.119	12%	614,28	5.733
Tramin	3473	5.119	12%	614,28	5.733
St. Leonhard i. P.	3577	5.303	12%	636,36	5.939
Volts am Schiern	3650	5.282	12%	633,84	5.916
Abtei	3664	5.486	12%	658,32	6.144
Prad am Stilserjoch	3667	5.303	12%	636,36	5.939
Salurn	3802	5.119	12%	614,28	5.733
Partschins	3862	5.173	12%	620,76	5.794
St. Lorenzen	3864	5.303	12%	636,36	5.939
Auer	3948	5.486	12%	658,32	6.144
Deutschnofen	4029	5.486	12%	658,32	6.144
Laas	4107	5.119	12%	614,28	5.733
Ratschings	4576	5.282	12%	633,84	5.916
Terlan	4699	5.119	12%	614,28	5.733
Vahrn	4870	5.119	12%	614,28	5.733
St. Ulrich	4891	5.661	12%	679,32	6.340
Algund	5081	5.303	11%	583,33	5.886
Mals	5170	5.486	11%	603,46	6.089
Klausen	5178	5.661	11%	622,71	6.284
Latsch	5286	5.357	11%	589,27	5.946
Neumarkt	5459	5.486	11%	603,46	6.089
Sand in Taufers	5612	5.303	11%	583,33	5.886
Almrital	5971	5.282	11%	581,02	5.863
Naturns	6009	5.486	11%	603,46	6.089
Schlanders	6264	5.605	11%	616,55	6.222
Sterzing	6959	5.605	11%	616,55	6.222
Kastelruth	7057	5.661	11%	622,71	6.284
Sarnthal	7128	5.605	11%	616,55	6.222
Ritten	7986	5.605	11%	616,55	6.222
Kaltern	8113	5.605	11%	616,55	6.222
Lana*	12.567	7.779	4%	311,16	8.090
Eppan*	14.890	8.478	4%	339,12	8.817
Bruneck*	16.944	9.315	4%	372,60	9.688
Leifers*	18.178	10.033	4%	401,32	10.434
Brixen*	22.698	10.033	4%	401,32	10.434
Meran*	40.900	10.645	3%	319,35	10.964
Bozen*	107.467	13.312	2%	266,24	13.578

*Die Amtsentschädigung ist um ein Fünftel kürzer, wenn das Mandat nicht als Vollzeitmandat ausgeübt wird

Bürgermeister sollen mehr Geld erhalten

REGION: Im Schnitt plus 12 Prozent für Südtirol, doch Trentiner fordern mehr

BOZEN (bv). Vor der Gemeindevwahl hat man sie vertröstet, jetzt aber naht die Gehaltserhöhung für Südtirols Bürgermeister und Referenten: Je nach Größe der Gemeinden sollen die Bezüge zwischen zwei Prozent (Bozen) und 20 (Waidbruck) steigen. „Im Schnitt ist es eine Erhöhung von 12 Prozent in 20 Jahren“, sagt Regionalassessor Franz Locher. Für Südtirol scheint alles klar. Allerdings verdienen Trentiner Bürgermeister deutlich weniger und verlangen eine Angleichung.



Wer auf dem Bürgermeistersessel sitzt, soll künftig einen höheren Bezug erhalten. Shutterstock/shutterstock

Die Bezüge der Bürgermeister sind in den letzten 20 Jahren kaum gestiegen. Erst wurde gestrichen, dann hinzugefügt, eine wirkliche Erhöhung blieb aus. Im Vorjahr platze den Bürgermeistern bei Lohnerhöhungen von bis zu 50.000 Euro bei den Führungskräften endgültig der Kragen. „Ist es gerecht, dass ein Bürgermeister einer mittleren Gemeinde ein Drittel des Gehalts seines Sekretärs erhält?“, so Gemeindevorstandschef Schatzler.

Nach der Gemeindevwahl soll es mit der Erhöhung klappen. Vor der Sommerpause will Locher seinen Gesetzesentwurf vorlegen, um im Herbst in den Regionalrat zu gehen. Sein Vorschlag für Südtirol ist gestaffelt: Je kleiner die Gemeinde, desto mehr soll es geben. Konkret: plus 20 Prozent in Gemeinden unter 500 Einwohnern, plus 18 Prozent bei 500 bis 2000 Einwohnern, plus 15 Prozent bei 2000 bis 3000 Einwohnern, plus 12 Prozent bei 3000 bis 5000 Einwohnern, plus 11 Prozent bei 5000 bis 10.000 Einwohnern,

plus 4 Prozent bei 10.000 bis 30.000 Einwohnern, plus 3 Prozent bei 30.000 bis 100.000 Einwohnern und plus 2 Prozent bei über 100.000 Einwohnern. Um dieselben Prozentsätze sollen auch die Bezüge der Gemeindefreferenten angehoben werden.

„Im Schnitt entspricht das einer Anpassung von 12 Prozent in 20 Jahren. Diese ist überfällig, weil die Inflation deutlich höher lag und die Verantwortung der Gemeindeverwalter deutlich gestiegen ist“, so Locher. Und: Gemeindevorwalter beziehen kein 13. Gehalt, keine Abfertigung.

Während auf Südtiroler Seite alles klar scheint, gibt es aber Probleme mit dem Trentino. Deren Bürgermeister verdienen ein Drittel weniger als die Südtiroler. Bei gleicher Einwohnerzahl erhält der Bürgermeister von Riva

7.461 Euro brutto, jener von Bruneck 9.315. Jener von Villa Lagarina muss sich mit 3.738 Euro zufriedengeben; sein Völser Kollege erhält 5.282 Euro. Der Bürgermeister in Bozen kriegt 13.312, in Trient sind es 11.000.

„Die Trentiner fordern eine Angleichung, was in vielen Trentiner Gemeinden Erhöhungen von 40 Prozent bedeuten würde“, so Locher. Das geht nicht an. Anders als die Trentiner sind die Südtiroler Bürgermeister Verwalter geblieben. Sie unterzeichnen Verwaltungsakte wie Baukonzessionen, während es in der Nachbarprovinz der Sekretär macht. Dies ist mit ein Grund für die höheren Bezüge. Es zeichnen sich also getrennte Lösungen ab.

Vielleicht mit ein bisschen mehr als 20, aber nicht 40 Prozent plus fürs Trentino. © Alle Rechte vorbehalten